

Alpin: Weltcups in Garmisch-Partenkirchen



ABFAHRT, SUPER-G UND RIESENSLALOM

Nervenkitzel pur auf der traditionsreichen Kandahar in Garmisch-Partenkirchen!

Erstmals seit der FIS-Alpinen-Ski-WM 2011 steht im Werdenfeller Land wieder ein Riesenslalom der Herren auf dem Weltcup-Programm. Am 24. Februar werden neben Ted Ligety auch die zwei Lokalmatadore Fritz Dopfer und Felix Neureuther am Start erwartet. Die besondere Herausforderung für die Riesentorläufer ist an diesem Renntag der „Freie Fall“. Mit 92 % Gefälle ist es der steilste Streckenabschnitt im gesamten Ski-Weltcup – in der Abfahrt gut zu überwinden, im Riesenslalom eine knifflige Angelegenheit. Wer im „Freien Fall“ Mut beweist, hat gute Chancen, sich im Klassement ganz vorne einzureihen.

Bereits einen Tag zuvor stürzen sich die Abfahrtspezialisten in atemberaubender Geschwindigkeit die technisch höchst an-

Damen und Herren machen wieder Weltcup-Station im Werdenfeller Land

spruchsvolle Kandahar hinunter. Mit einem Tempo von bis zu 130 Stundenkilometern werden Beat Feuz und Klaus Kröll versuchen, die Konkurrenz abzuhängen. Das Rennwochenende der alpinen Herren in Garmisch-Partenkirchen verspricht Nervenkitzel pur.

Aber auch der Weltcup-Zirkus der Damen ist wieder zu Gast. Eine Abfahrt und ein Super-G fordern von den Athletinnen absolute Höchstleistungen. Maria Höfl-Riesch und Viktoria Rebensburg werden das deutsche Damenteam anführen und zählen auf die lautstarke Unterstützung des Publikums. Wird die Nummer 1 der Speed-Disziplinen, Lindsey Vonn, zu schlagen sein?

Abseits der Rennen bietet Garmisch-Partenkirchen ein überaus abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt der soge-

WELTCUP 2012/2013 – ALPIN Garmisch-Partenkirchen: Zahlen und Fakten

Für die Damen- und Herrenwettbewerbe des FIS Alpinen Ski-Weltcups in Garmisch-Partenkirchen können Sie Tickets schon im Vorfeld über das Internet kaufen.

WETTKAMPF: Startzeiten Herren (Änderungen vorbehalten)

- Sa., 23. 2. 2013: 11.45 Uhr, Abfahrt Herren
- So., 24. 2. 2013: 10.00/13.00 Uhr, Riesenslalom Herren

WETTKAMPF: Startzeiten Damen (Änderungen vorbehalten)

- Sa., 2. 3. 2013: 10.30 Uhr, Abfahrt Damen
- So., 3. 3. 2013: 12.15 Uhr, Super-G Damen

ANREISE: Für Ticketinhaber kostenlos in Nahverkehrszügen

Die Eintrittskarte berechtigt Inhaber am Tag der Veranstaltung zur kostenlosen einmaligen An- und Abreise auf der Strecke München Hbf–Garmisch-Partenkirchen in den Nahverkehrszügen der DB Regio Oberbayern in der 2. Klasse.

TICKETS: Kartenvorverkauf

Eintrittskarten bekommen Sie ganz bequem und rund um die Uhr per Mausclick unter www.muenchenticket.de

TICKETS: Ermäßigungen

- Kinder bis zu 6 Jahren in Begleitung der Eltern/Großeltern haben freien Eintritt (in Kategorie II und III). Eine Karte wird benötigt.
- Schüler und Studenten bis zu 27 Jahren (nur gegen Vorlage eines Ausweises bei Kauf und Einlasskontrolle) erhalten 50 % Ermäßigung in Kategorie II und III.
- Menschen mit Behinderung ab einem Grad von 70 % und Rollstuhlfahrer erhalten Ermäßigung auf Anfrage unter info@skiweltcup-garmisch.de
- Gruppen ab 25 Personen erhalten Ermäßigung auf Anfrage unter info@skiweltcup-garmisch.de

INTERNET: Netzseite zur Veranstaltung

- www.skiweltcup-garmisch.de, www.skiclub-garmisch.de, www.club5.com
- www.fis-ski.com

nannten Side-Events steht erstmals der Mohrenplatz im Zentrum von Garmisch. Dort finden jeweils an den Samstagen der beiden Rennwochenenden die offiziellen Siegerehrungen der Abfahrtsrennen statt. Kurz vorher können die Fans ihre Favoriten hautnah bei den Startnummernauslosungen erleben.

Die Weltcup-Meile im Ortsteil Garmisch lädt an den Rennsamstagen mit verlängerten Öffnungszeiten und mit besonderen Angeboten in den Geschäften zum Bummeln ein.

Seien Sie live dabei, und feuern Sie die Athletinnen und Athleten vor Ort an. Erleben und genießen Sie die besondere Stimmung dieser sportlichen Großveranstaltung, die zu den traditionsreichsten im alpinen Skizirkus gehört.



„Der Veranstaltungsklassiker in Garmisch-Partenkirchen steht für Adrenalin, viel Begeisterung und lauten Jubel, Sieger und Verlierer.“

Peter Fischer, Organisationschef